

Schwanke zwischen Förderschwerpunkt GE und ESE

Beitrag von „Emma1111“ vom 19. Juni 2025 14:06

Guten Tag,

ich muss mich zum nächsten Semester zwischen den oben genannten Förderschwerpunkten entscheiden (ich studiere Sonderpädagogik mit profilbildung Grundschule). Das problem ist, dass ich jeweils einige Aspekte pro Förderschwerpunkt mag aber auch nicht so gerne machen möchte.

Bei GE wären pros:

- eher geringere Belastung was Eskalation angeht.
- ich interessiere mich gezielt für Kinder, die im Autismusspektrum liegen.

Contra:

- Ich möchte keine pflegerischen Tätigkeiten übernehmen im Sinne von Windeln wechseln etc..
- ich weiß nicht, wie belastend Kinder für mich sein könnten, die kognitiv sehr eingeschränkt sind (im Sinne von stoff vermitteln oder normen etc.)

Bei ESE wären pros:

- keine pflegerischen aufgaben
- es können auch kinder mit autismus unter dem schwerpunkt fallen
- vielleicht kann ich mit meinem Migrationshintergrund gegebenfalls mehr einfluss auf die Kinder haben, die aufgrund von Migration eine belastende biografie haben.

Contra:

- ich weiß nicht, wie ich auf dauer mit Kindern umgehen kann, die aggressiv sind (auch wenn das nicht die einzige art von Verhaltensauffälligkeit ist).
- ich habe Bedenken, dass es auf dauer von der Lautstärke zu stressig sein könnte (abgrenzen kann ich mich jedoch gut)

Falls sich jemand auskennt mit einem der Förderschwerpunkte oder sogar mit beiden, wäre ich ihm/ihr dankbar, wenn die eigene Erfahrung oder ein Tipp gegeben werden könnte :). Und gerne würde ich etwas über eure Work- life balance hören !

Danke im Voraus!